19. SGAZ Workshop

Gruppenanalyse in Zeiten des Wandels

Einführung in die Gruppenanalyse nach S.H. Foulkes

Samstag und Sonntag
30. September / 1. Oktober 2017

„Jeder einzelne Mensch wird in eine Gruppe von Menschen hinein geboren, die vor ihm da war. Mehr noch: Jeder einzelne Mensch ist von Natur so beschaffen, dass er anderer Menschen, die vor ihm da waren, bedarf, um aufwachsen zu können. Zu den Grundbeständen der menschlichen Existenz gehört das gleichzeitige Dasein mehrerer Menschen in Beziehung zueinander".
Norbert Elias: Menschen in Figurationen, S. 26/27.

Dieses Zitat des Soziologen Elias verdeutlicht, was die gruppenanalytische Methode ins Zentrum der Betrachtung stellt, nämlich das, was sich zwischen den Menschen ereignet. Das, was sich in misslingenden Beziehungen im Einzelnen manifestiert und als psychische Störung zum Ausdruck kommt. Die Gruppenanalyse nach Foulkes, als psychotherapeutische Methode angewendet, untersucht diese misslingenden Kommunikationsmuster am Ort ihrer Entstehung, in der Gruppe. Sie stellt eine hochwirksame und effiziente Methode zur Bearbeitung psychischer Konflikte dar.

Die Gruppenanalyse als sozialwissenschaftliches Analyseinstrument hingegen trägt darüber hinaus zum Verständnis gesellschaftlichen Wandels und zur Erforschung von Gruppenprozessen bei. Gerade heute, da wir uns durch immer mehr Flüchtlinge aus durch Krieg und Umweltkatastrophen zerrütteten Ländern, aufkommenden Nationalismus und Fremdenfeindlichkeit vor ungeahnte Herausforderungen gestellt sehen, kann sie helfen, diese Veränderungen mit zu gestalten.

Das Anliegen des jährlich stattfindenden Workshops ist es denn auch, den Interessierten die Gruppenanalyse als therapeutische Methode näher zu bringen und sie in ihren vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten jenseits von Klinik und Praxis bekannt zu machen.

Das Workshop-Wochenende bietet die Möglichkeit, die gruppenanalytische Methode durch Selbsterfahrung in Klein- und Grossgruppen in der Praxis kennenzulernen und eigene Gruppen in einer Supervisionssitzung zu besprechen. Die Kleingruppen werden in Co-Leitung durchgeführt. Ergänzt wird die Praxis durch zwei Referate zur Theorie und Anwendung der Gruppenanalyse, in denen das Thema des Wochenendes vertieft wird. In diesem Jahr wird der gesellschaftliche und soziale Bereich im Vordergrund stehen.

Der Workshop richtet sich an PsychologInnen, ÄrztInnen und Interessierte anderer Berufe und Wissenschaften und kann mehrmals besucht werden.

Organisation:
Colette Guillaumier
Jens Preil
Katarzyna Swita
Sonja Wuhrmann

Wann:
Samstag, 30. September 2017, 9.00 Uhr
bis Sonntag, 1. Oktober 2017, 15.15 Uhr

Veranstaltungsort:
Seminar für Gruppenanalyse SGAZ,
Quellenstrasse 25, 8005 Zürich

ab Zürich HB mit dem Tram Nr. 4/13/17
bis Haltestelle Quellenstrasse

Anmeldung und Information:
Sekretariat SGAZ, Frau Birgit Krug
+41 44 271 73 94, sgaz@bluewin.ch

Kosten:
bis 30. Juni CHF 320.– , danach CHF 360.–
(StudentInnen bis 30. Juni CHF 130.–, danach CHF 160.–)

Einzahlung:
Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich, BLZ 737
Konto Nr.: 1137-0605.019
IBAN: CH49 0070 0113 7006 0501 9
SWIFT: ZKBKCHZZ80A

Annullierung:
Kostenfrei bis am 31. August 2017

Seminar für
Gruppenanalyse
Zürich
www.sgaz.ch